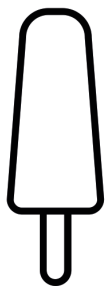


SPIEL- UND BASTELSPASS FÜR DIE SOMMERFERIEN



MIT BEEREN

Nach dem Spielen an der Sonne braucht es eine kühle Erfrischung?

Mit Eiswürfelformen kann auf einfache Art eine fruchtig frische Abkühlung gezaubert werden.

Die Kinder befüllen die Eiswürfelformen mit Beeren und füllen sie mit Sirup oder Fruchtsaft auf.

In jede Eiswürfelform wird ein kleiner Glace-löffel oder ein Zahnstocher gesteckt.

Besser halten die Zahnstocher, indem man durch eine Beere sticht.

Nach wenigen Stunden im Gefrierfach können die Mini-Glacen einfach aus der Form genommen werden und viele kleine Schleckmäuler werden sich über die Abkühlung freuen. Mmm....

Du brauchst:

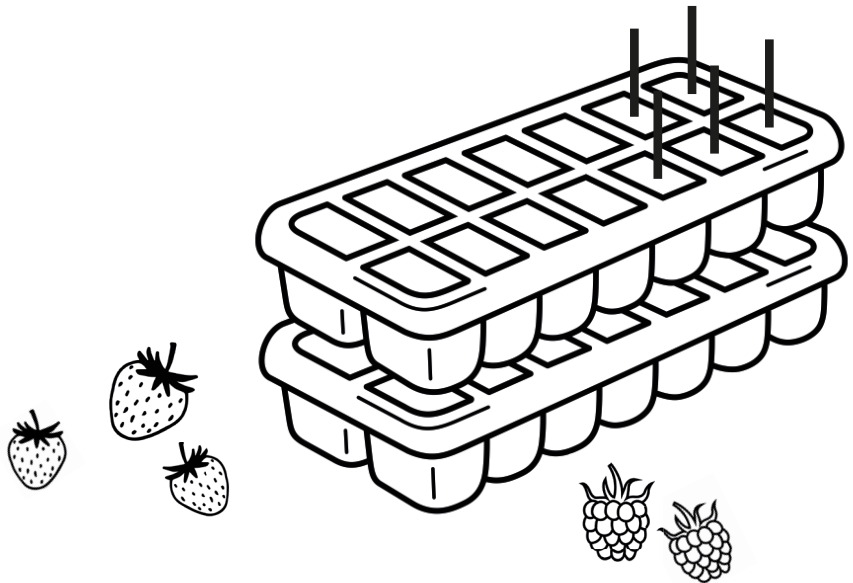
Eiswürfelformen

Gefrierfach

Beeren

Sirup oder Fruchtsaft

Zahnstocher oder kleine Glace-Löffel



MIT QUARK

Mit kleinen Kinderquarks können auf einfache Art Mini-Glacen hergestellt werden.

Mit dem Messer einen Schlitz in den Deckel des Quarks schneiden, damit eine kleine Öffnung entsteht.

Den Löffel so in den Quark stecken, dass der Stiel zum Festhalten herausragt.

Die Quarks mit Löffel ins Gefrierfach stellen.

Nach wenigen Stunden im Gefrierfach können die Mini-glacen einfach aus der Form genommen werden und viele kleine Schleckmäuler werden sich über die Abkühlung freuen. Mmm....

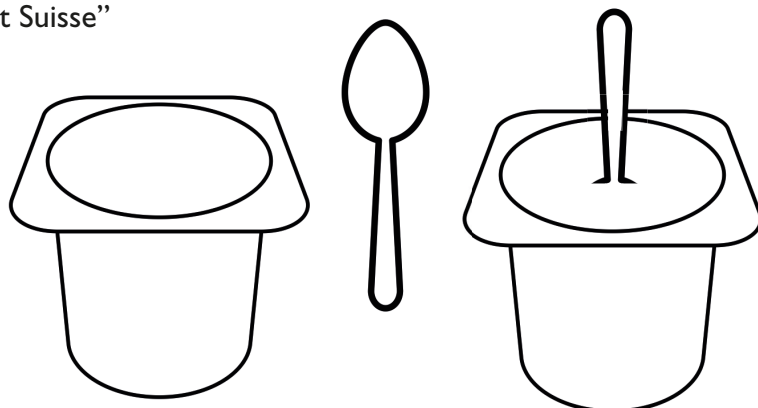
Du brauchst:

Gefrierfach

Kleine Kinderquark wie z.B. „Petit Suisse“

Plastik oder Metalllöffel

Messer

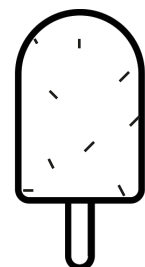
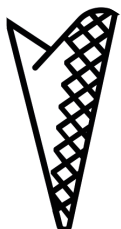
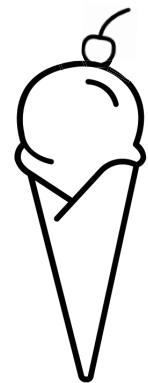
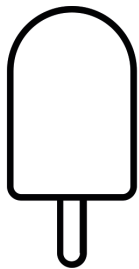
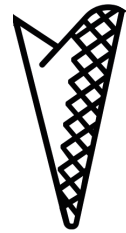
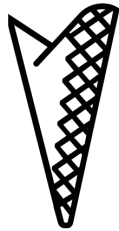


SCHOKOLADE ODER ERDBEERE?



Welches ist dein Lieblingsglace?

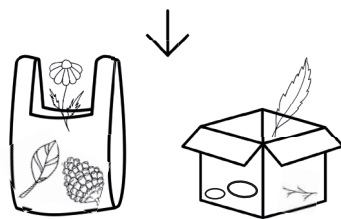
Die Kinder können die Glacen ausmalen, weiterzeichnen und neue bunte Glacen zeichnen. Schön sieht es aus, wenn die Zeichnungen noch zusätzlich z.B. mit alten Schokoladenpapierchen oder anderem Glitzer- oder Seidenpapier verziert werden.



SAMMELSPAZIERGANG



Auf einem gemeinsamen Spaziergang kann unterschiedliches Naturmaterial gesichtet und gesammelt werden. Nach dem Sammeln kann das Naturmaterial sortiert und kategorisiert werden. Die Steine zu den Steinen und die Blätter zu den Blätter. Wer weiss wie die Dinge heissen? Spielerisch kann auf diese Weise der Spracherwerb geübt werden.

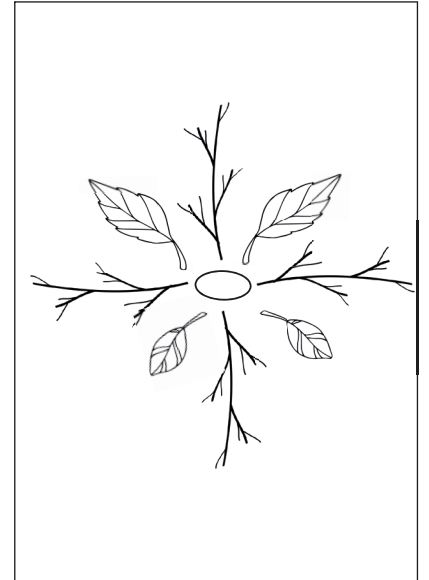
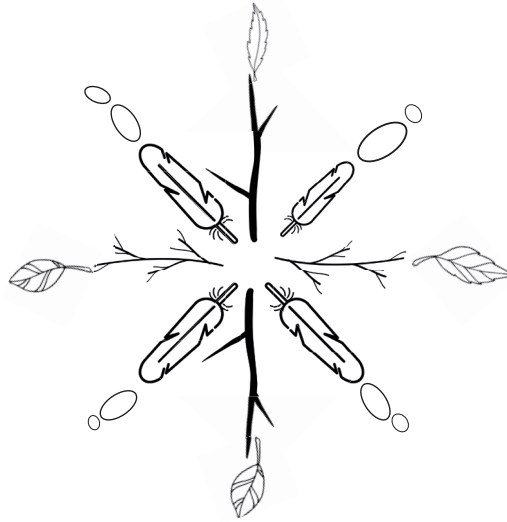
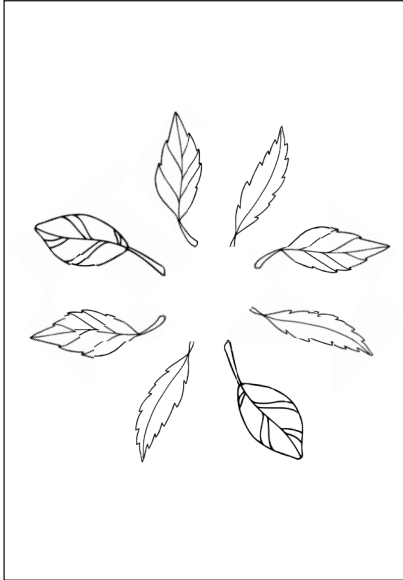


Wenn du kleine Steinchen, Samen oder Sand in eine Petflasche füllst entsteht ganz einfach eine Rassel.

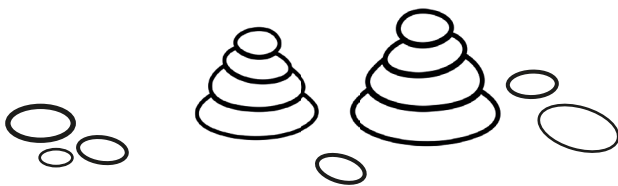


NATURMANDALA

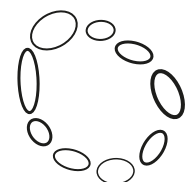
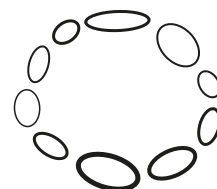
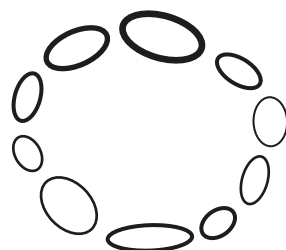
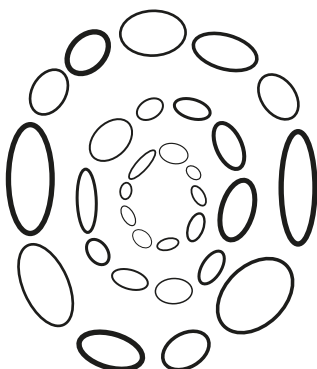
Mit Naturmaterial lassen sich schöne Mandalas oder andere Muster legen. Die Naturmandalas können fotografiert oder auf ein Blatt Papier oder Karton geklebt werden.



STEINTÜRME



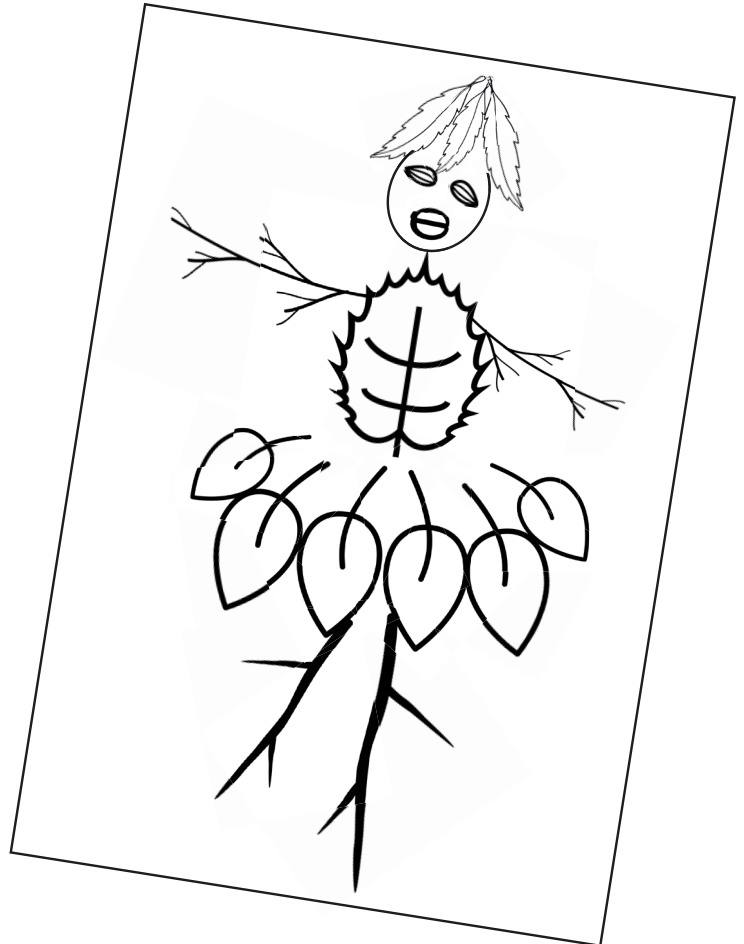
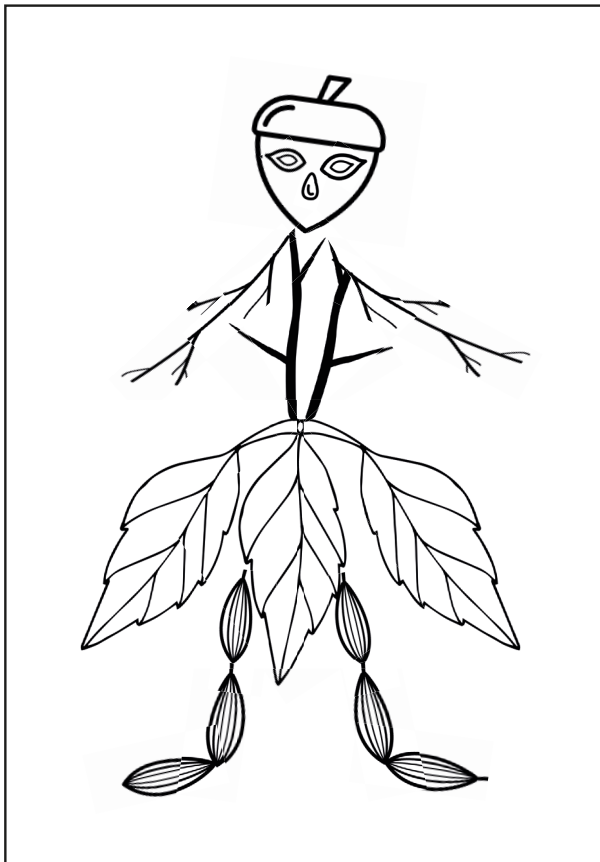
STEINKREISE



NATURMENSCH



Mit Natur-Material Figuren legen oder auf ein Blatt Papier kleben.

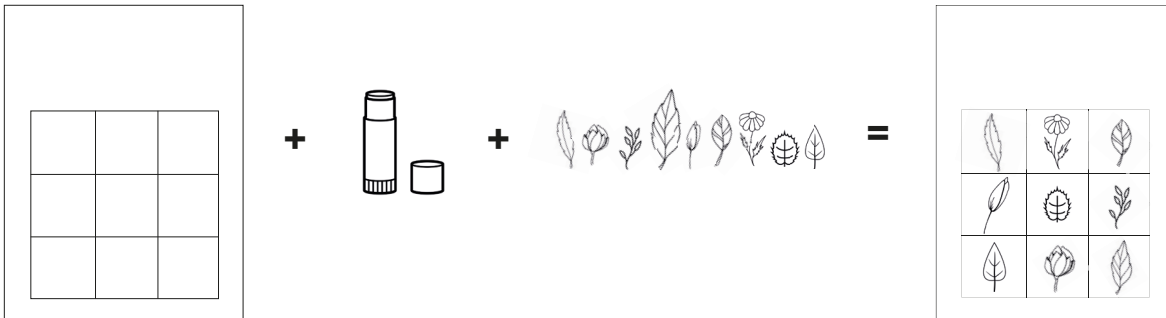


Wie heisst dein Naturmensch?
Gib ihm einen Namen.

NATURSAMMLUNG

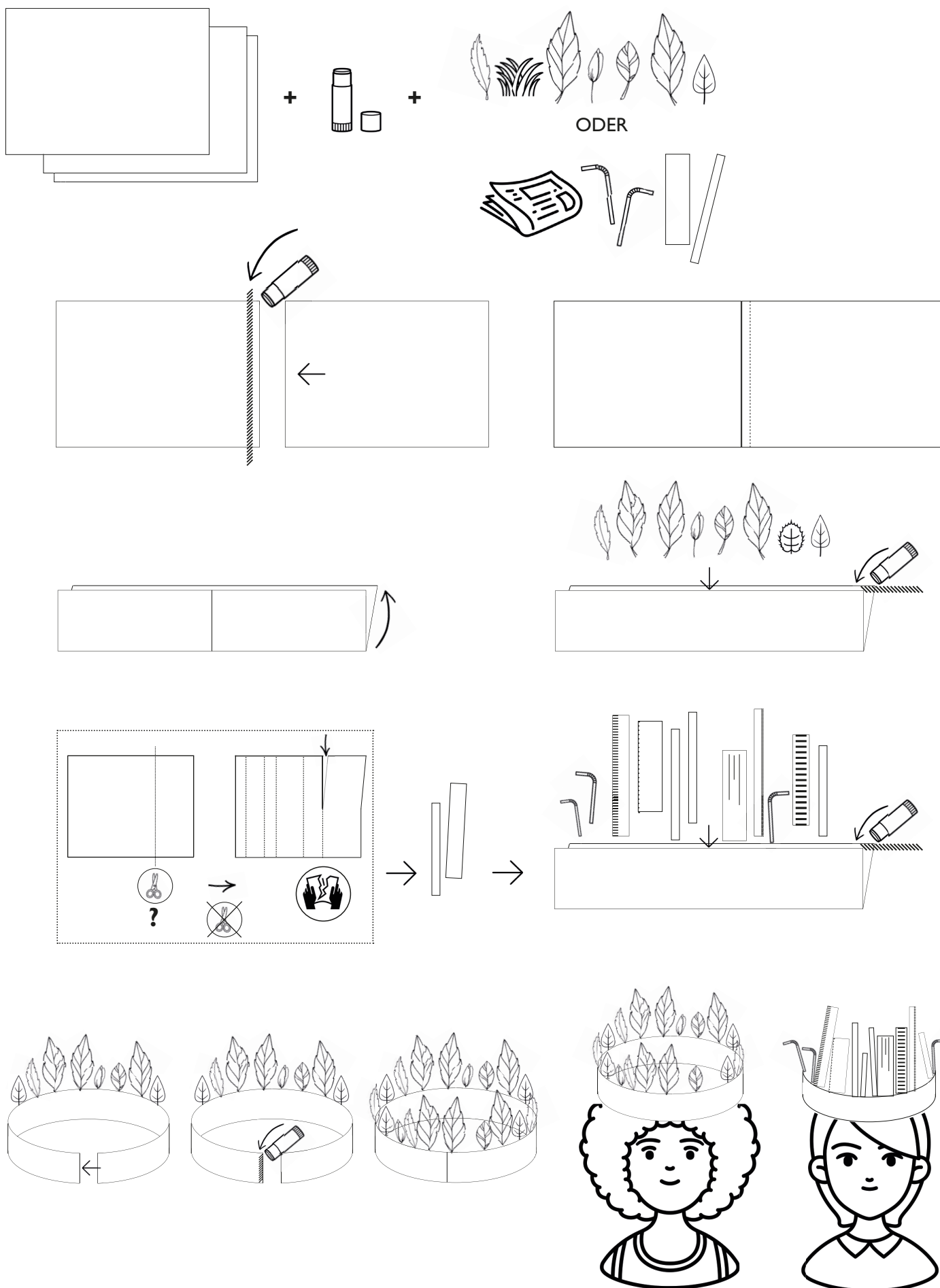


Natur-Materialien als Sammlung auf das Papier kleben.
Wie heißen die unterschiedlichen Dinge? Die passenden
Beschreibungen können zusätzlich ins entsprechende Feld geschrieben werden.



KRONE

Eine Krone basteln aus Blätter, Papier oder Alltags-Materialien



KARTEN-STAFETTE

Wer gewinnt?



Stafetten sind beliebte, kleine Wettrennen in der Gruppe. Das Laufen fürs Team macht Spass und weckt müde Kinder. Es gibt unzählig viele Stafettenformen, welche der Zielgruppe und deren Bedürfnissen angepasst werden können. Zuerst werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und in einer Reihe hintereinander als Gruppe aufgestellt. Dann wird das Spiel erklärt, indem die Betreuungsperson es vorzeigt. Bei einer Stafette kann immer nur ein Kind der Gruppe von A nach B rennen und dann das nächste Kind ablösen.

So gehts:

Es gibt z.B. drei Farbgruppen. Eine blaue, eine rote und eine gelbe Farbgruppe, dafür werden z.B. fünf Karten in blau, rot und gelb von der Betreuungsperson verdeckt auf eine Linie gelegt.

Die blaue Gruppe muss blaue Karten sammeln. Die rote Gruppe von den roten etc.

Die ersten Kinder der jeweiligen Gruppen rennen los bis zu den umgekehrten Uno-Karten.

Jedes Kind darf eine Karte aufdecken. Ist es beim Kind aus der blauen Gruppe eine blaue Karte, so darf das Kind die Karte mitnehmen, zurückrennen und bei seiner Gruppe hinlegen.

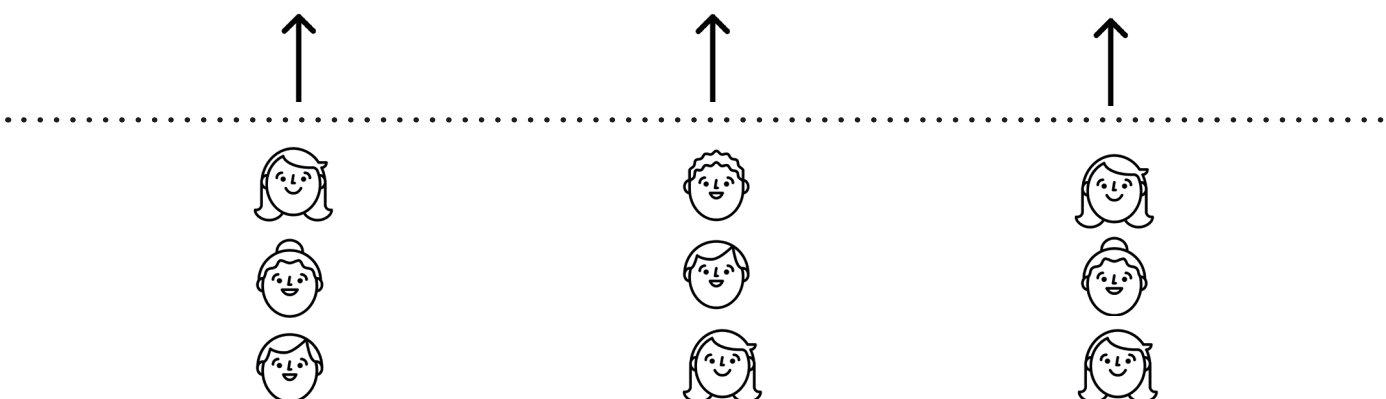
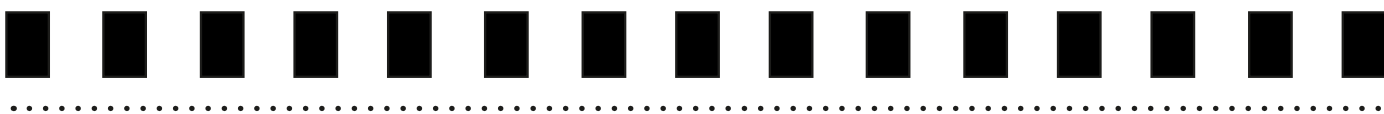
Ist es eine andersfarbige Karte, so muss das Kind die Karte zurücklegen und ohne Karte zur Gruppe zurückrennen. Das nächste Kind ist an der Reihe und rennt nach vorne zu den verdeckten Karten und versucht sein Bestes.

Gewonnen hat die Gruppe, welche am schnellsten alle ihre 5 farbigen Karten abgelegt hat.

Dieses lustige Stafetten-Spiel trainiert Hirn und Beine zugleich - wer gewinnt?

Du brauchst:

- Uno-Karten oder andere Spielkarten, welche man in unterschiedliche Farbgruppen unterteilen kann.



WASSER-STAFETTE

Trocken bleiben ist unmöglich



Stafetten sind beliebte, kleine Wettrennen in der Gruppe. Das Laufen fürs Team macht Spass und weckt müde Kinder. Es gibt unzählig viele Stafettenformen, welche der Zielgruppe und deren Bedürfnissen angepasst werden können. Zuerst werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und in einer Reihe hintereinander als Gruppe aufgestellt. Dann wird das Spiel erklärt, indem die Betreuungsperson es vorzeigt. Bei einer Stafette kann immer nur ein Kind der Gruppe von A nach B rennen und dann das nächste Kind ablösen.

So gehts:

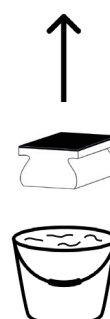
Jede Gruppe hat einen Eimer mit Wasser und einen Schwamm vor sich. Auf einer Linie entfernt stehen leere Eimer. Siehe Grafik unten. Ziel ist es das Wasser aus dem vollen Eimer oder der vollen Schüssel mit dem Schwamm in das leere Gefäß zu bringen. Mit Hilfe eines Schwammes kann durch Aufsaugen und Ausdrücken das Wasser vom einen Gefäß ins andere gebracht werden.

Jeweils nur ein Kind darf rennen und löst, wenn es zurück bei der Gruppe ist das nächste Kind ab und übergibt den Schwamm. Gewonnen hat die Gruppe, welche am schnellsten das Wasser vom einen Eimer in den anderen gebracht hat.

Achtung: Die Kinder werden nass. Am besten wird ohne Schuhe gespielt.

Du brauchst:

- Eimer
- Schüssel oder andere Gefässe
- Schwämme
- Wasser



MEMORY-STAFETTE

Wer hat das beste Gedächtnis?



Stafetten sind beliebte, kleine Wettrennen in der Gruppe. Das Laufen fürs Team macht Spass und weckt müde Kinder. Es gibt unzählig viele Stafettenformen, welche der Zielgruppe und deren Bedürfnissen angepasst werden können. Zuerst werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und in einer Reihe hintereinander als Gruppe aufgestellt. Dann wird das Spiel erklärt, indem die Betreuungsperson es vorzeigt. Bei einer Stafette kann immer nur ein Kind der Gruppe von A nach B rennen und dann das nächste Kind ablösen.

So gehts:

Auf einer Linie werden die Memory-karten verdeckt verteilt. Jede Gruppe erhält ein Spielbrett.

Die ersten Kinder der jeweiligen Teams rennen los bis zu den umgekehrten Memory-Karten.

Jedes Kind darf eine Karte aufdecken. Ist es ein Bild, welches das Team auf dem Spielbrett hat, darf das Kind die Karte mitnehmen, zurückrennen und bei der Gruppe auf das Spielbrett legen.

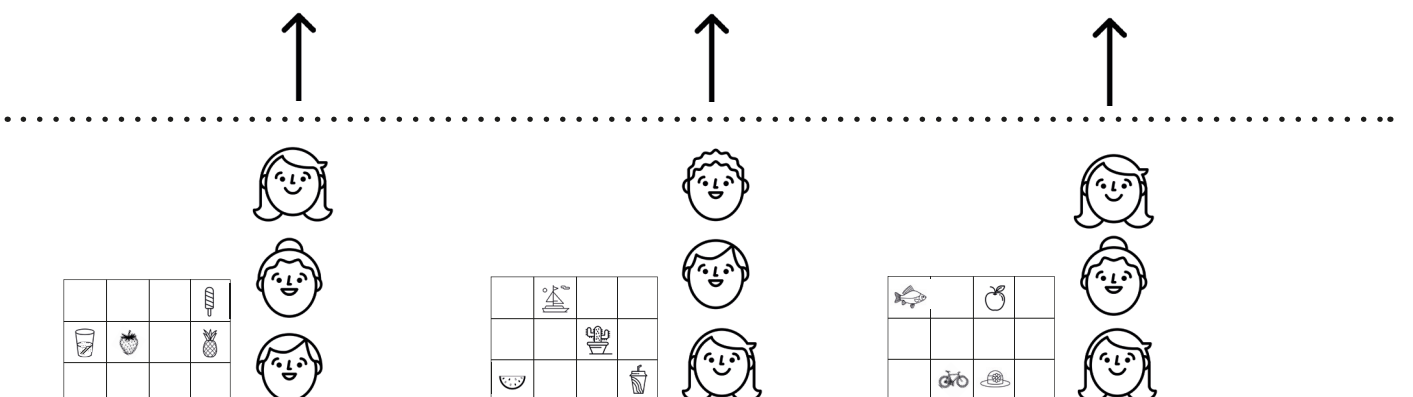
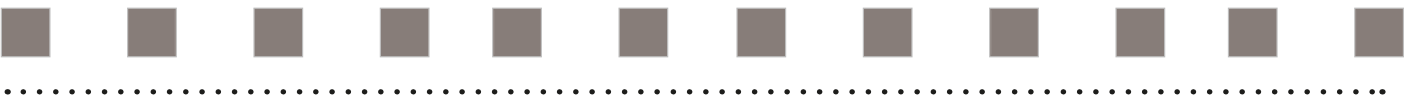
Ist es kein Bild, welches die Gruppe auf dem Spielbrett hat, muss das Kind die Karte zurücklegen und ohne Karte zur Gruppe zurückrennen. Das nächste Kind ist an der Reihe und rennt nach vorne zu den verdeckten Memory-Karten und versucht sein Bestes.

Gewonnen hat die Gruppe, welche am schnellsten alle ihre Bilder auf ihrem Spielbrett abgelegt hat.

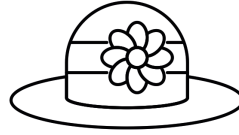
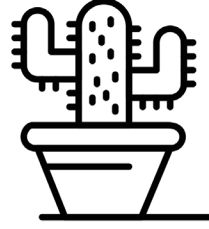
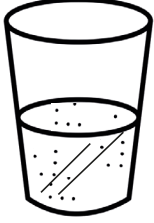
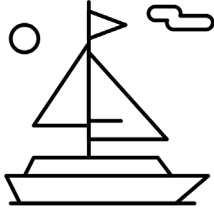
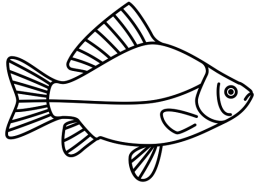
Dieses lustige Stafetten-Spiel trainiert Hirn und Beine zugleich - wer gewinnt?

Du brauchst:

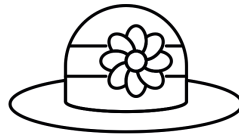
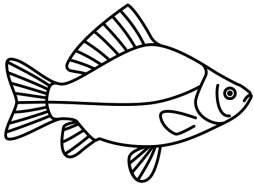
- 12 ausgeschnittene Memory-Karten
- 3 Spielbretter für 3 Gruppen
- (Empfehlung: Das Spielmaterial laminieren, so kann es mehrfach gebraucht werden)



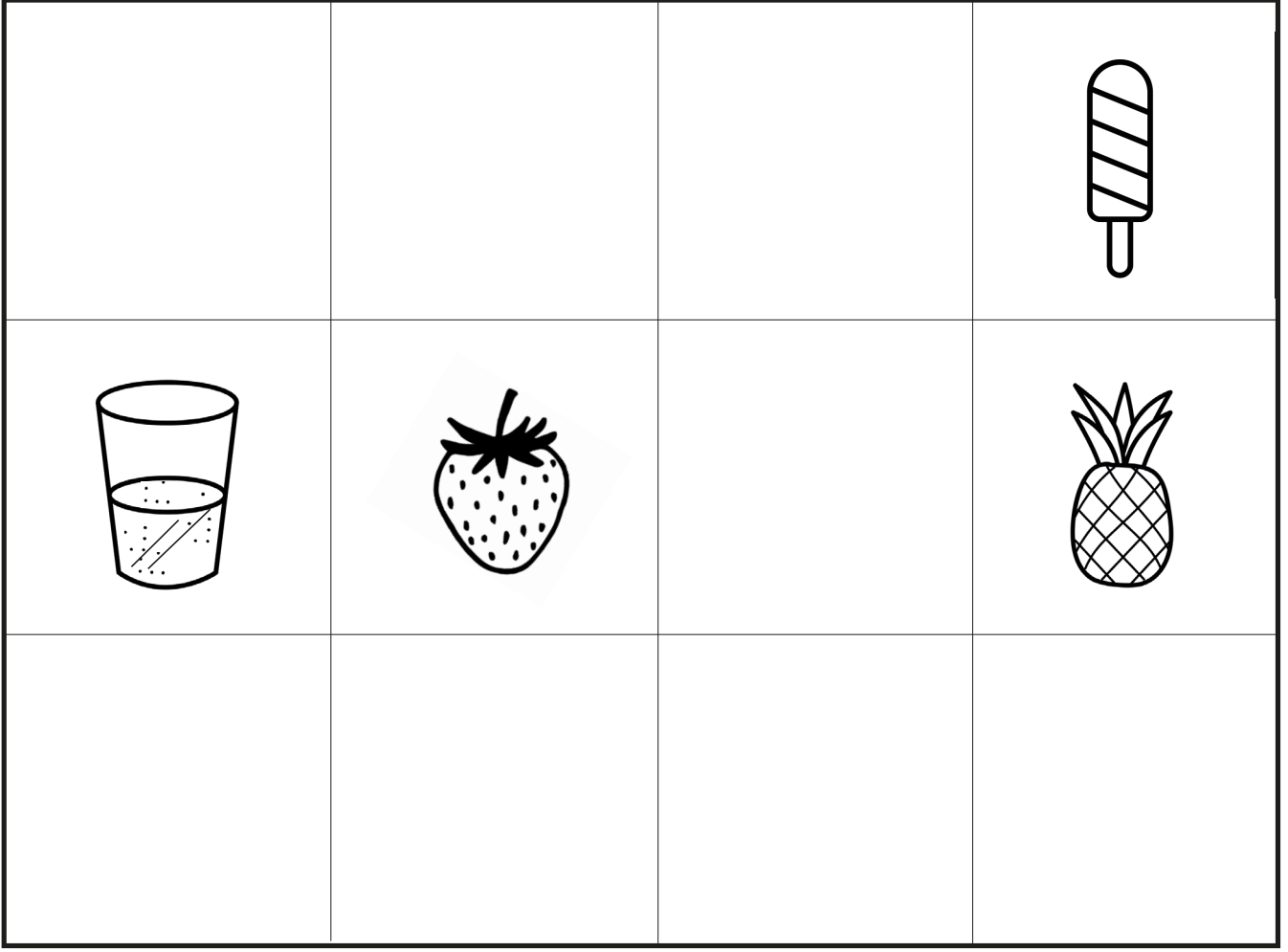
Memory-karten ausschneiden und wenn möglich laminieren



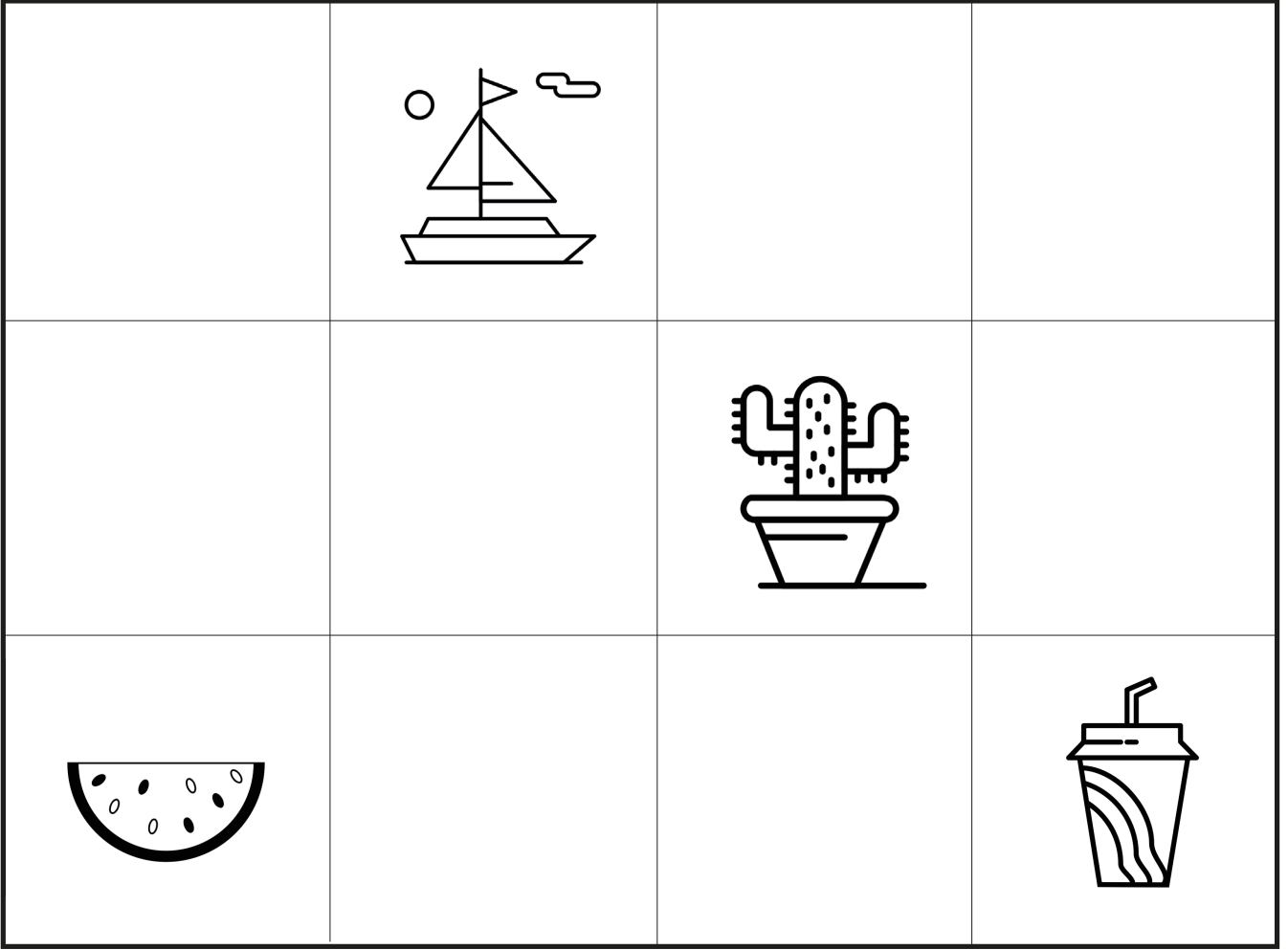
Spielbrett für die Teams ausschneiden und A5 laminieren



Spielbrett für die Teams ausschneiden und A5 laminieren



Spielbrett für die Teams ausschneiden und A5 laminieren



BEWEGUNGSÜBUNGEN IM KREIS

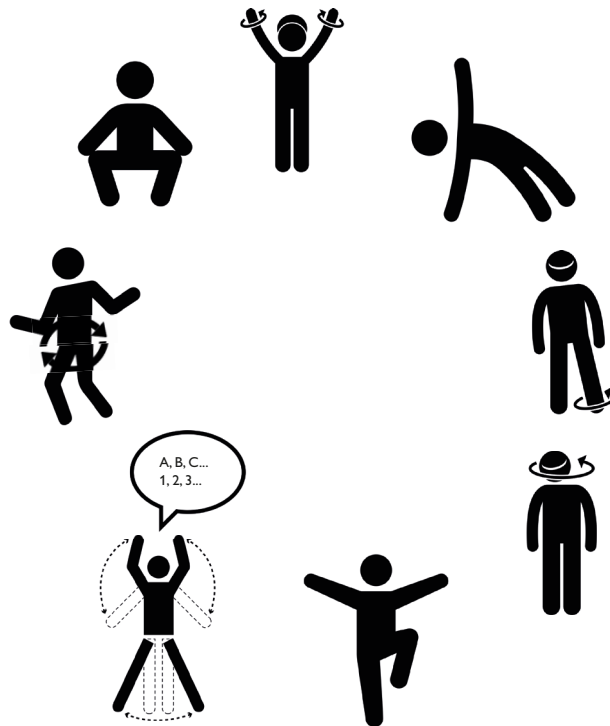
Bewegen in der Gruppe tut gut



So gehts: Alle stehen im Kreis. Die Betreuungsperson zeigt verschiedene Körperübungen vor. Die Kinder machen es ihr nach.

Ideen:

- sich strecken, sich gross machen - auf den Zehenspitzen
- sich klein machen - Arme um die Knie
- auf einem Bein stehen - Bein wechseln
- den Kopf langsam kreisen
- Hüpfen
- Arme kreisen
- Füsse kreisen
- Hüfte kreisen
- In die Knie gehen



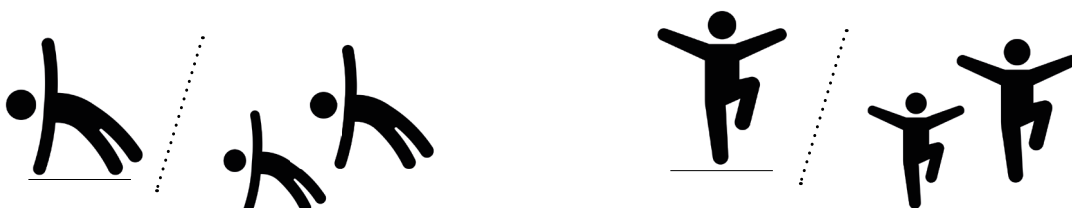
DU BIST MEIN SPIEGELBILD



So gehts: Im Spiel „Du bist mein Spiegelbild“ werden vorgezeigte Bewegungen von der Gruppe im Kreis nachgeahmt. Kinder mögen dieses Spiel besonders, weil sie für einen Moment im Mittelpunkt stehen und etwas vorzeigen dürfen. Bei diesem Spiel kann viel gelacht werden und es entsteht sofort ein gutes Gruppengefühl.

Alle Kinder stehen im Kreis. Es wird ein Kind bestimmt, das beginnen darf. Es macht eine Bewegung vor. Alle anderen machen sie nach. Dann folgt das nächste Kind. So kann eine ganze Runde im Kreis reihum gespielt werden, was oft sehr lustig endet.

Zum Schluss kann versucht werden aus der Erinnerung alle vorgezeigten Bewegungen nacheinander zu zeigen.



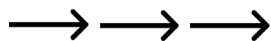
HÜPFEN WIE EIN FROSCH

Bewegen in der Gruppe tut gut



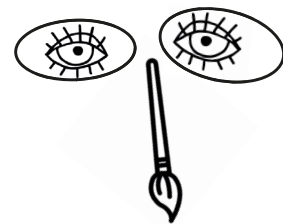
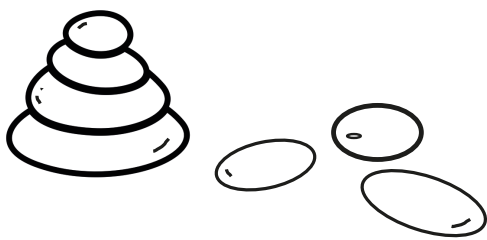
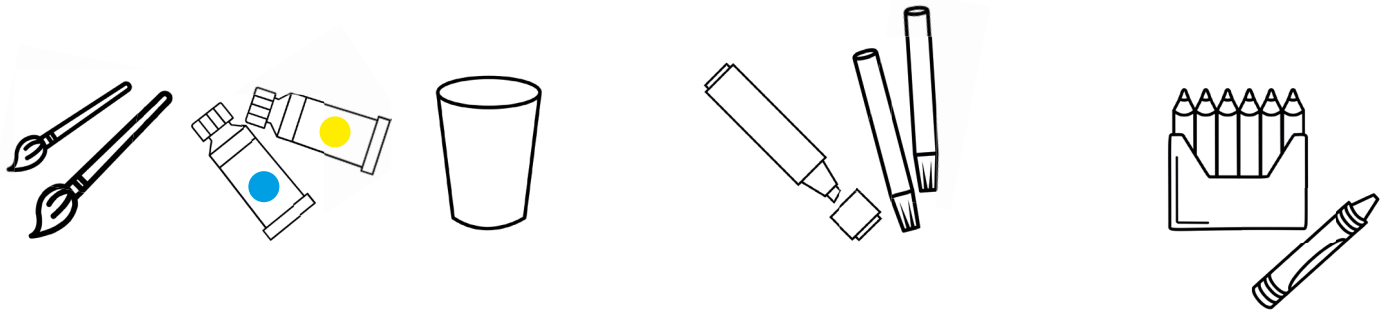
So gehts: Kleine Bewegungsspiele machen Spass und dabei wird der ganze Körper auf spielerische Weise bewegt sowie die Ausdauer geübt. Mit einem Seil oder einer Kreide kann am Boden Start und Ziel markiert werden. Die Betreuungsperson zeigt vor, wie bewegt wird: Hüpfen auf einem Bein, hüpfen wie ein Frosch auf allen vieren, hüpfen - beide Füße zusammen, rennen und Arme kreisen über dem Kopf, rückwärts laufen, seitlich hüpfen. Die Betreuungsperson macht die Bewegung vor, alle Kinder machen es ihr nach und laufen, hüpfen, rennen bis zur Linie. Kinder können auch was vorzeigen und alle machen es nach.

Kleinere Kinder ahmen gerne Tiere nach. So hüpfen alle wie ein Frosch oder gehen wie ein Pinguin - dazu können die Tierlaute nachgeahmt werden. Die Kinder auch Tiere vorzeigen lassen.



STEINSPIELE

Steine bunt bemalen und damit Formen legen.

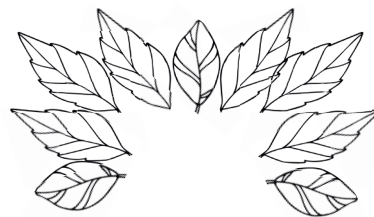
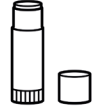
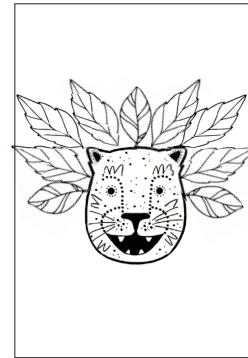
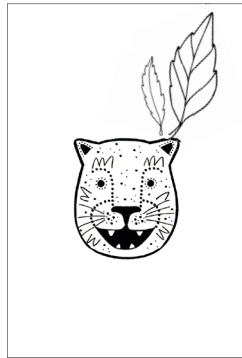
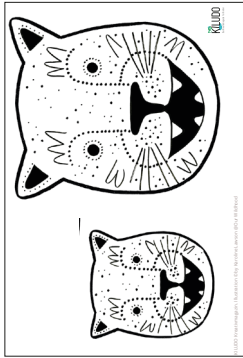


In Zusammenarbeit mit:



LÖWENKOPF

Mit Blättern und Blumen eine Löwenmähne gestalten.



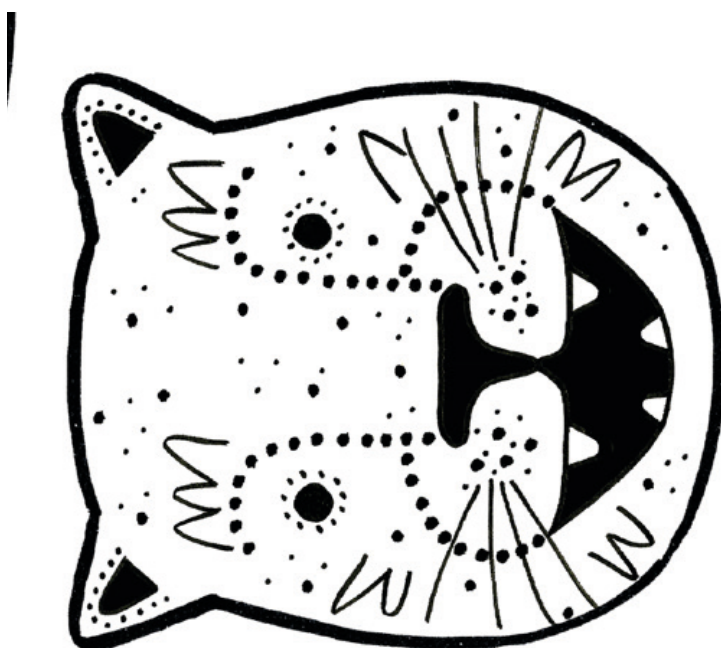
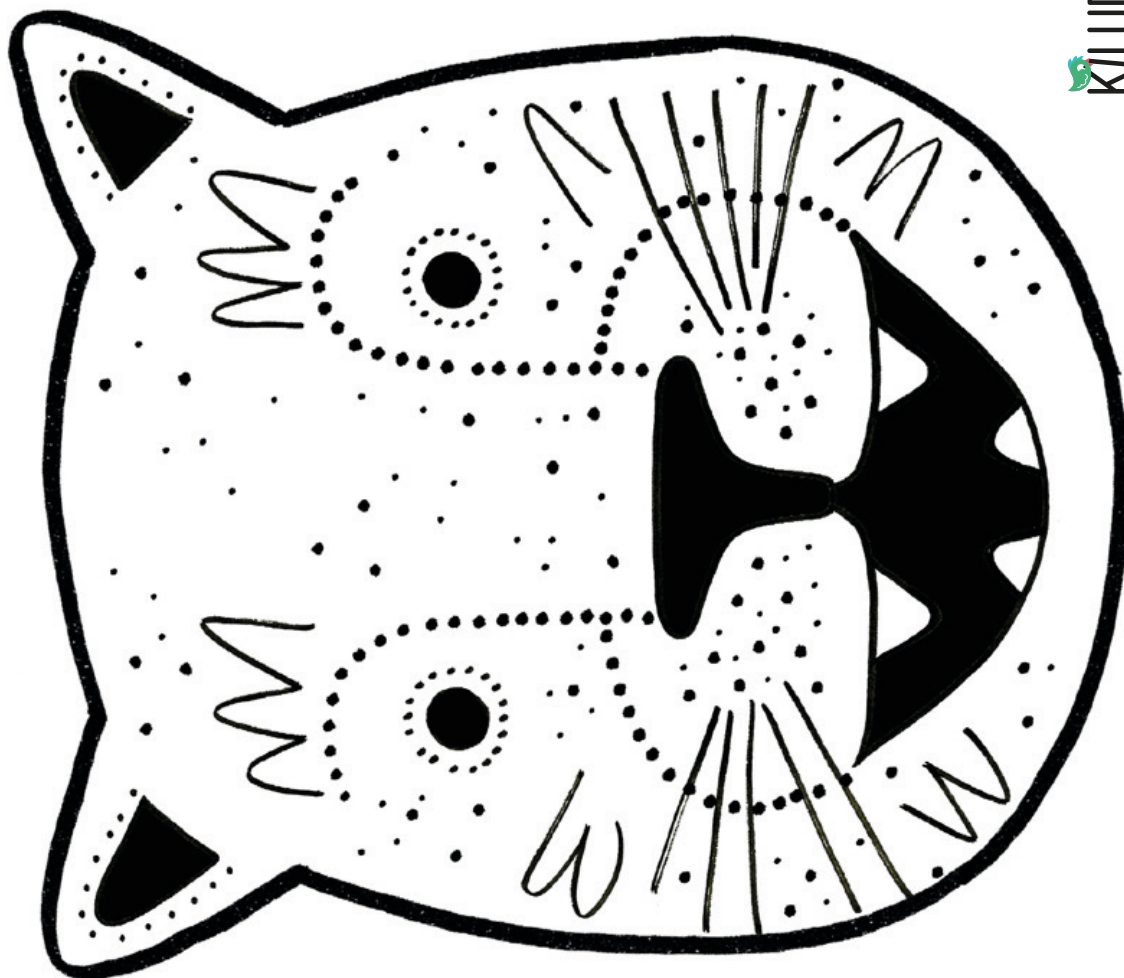
In Zusammenarbeit mit:



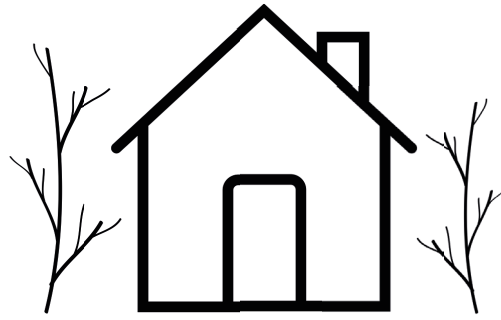
LÖWENKOPF VORLAGE
Zum Ausschneiden



KILUDO
Das Kreativmagazin für Kinder

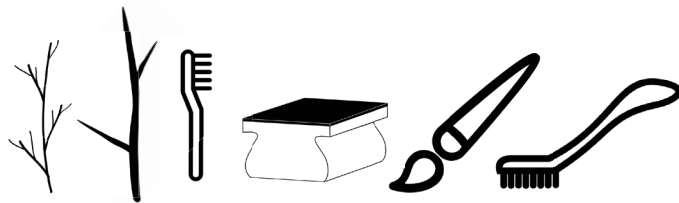


NATURHOTEL
Aus Naturmaterial Häuser bauen



In Zusammenarbeit mit:



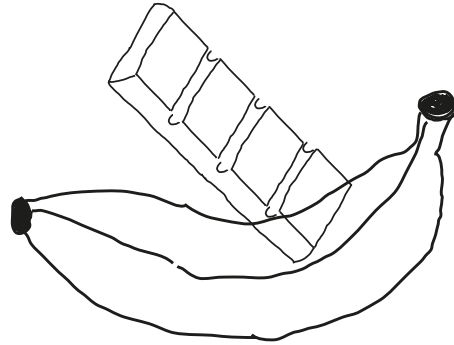


In Zusammenarbeit mit:



SCHOKOBANANA

Bananen gefüllt mit Schokolade im Feuer schmelzen lassen



So gehts: Als Familie ein Feuer zu machen ist ein schönes Erlebnis und bietet einen abwechslungsreichen Ausflug für alle. Achtung: Die kleinen Kinder vor dem Feuer und der Hitze schützen.

Beim Feuermachen kann die ganze Familie helfen. Wenn das Feuer brennt, können die Kinder ihre Banane mit einem Messer der Länge nach einschneiden und eine Reihe Schokolade hineinstecken. Die Bananen gut mit Alufolie umwickeln.

Dann werden die Bananen für ca. 10 Minuten in die Glut gelegt. Mit einem Stock oder einer Zange die heißen Bananen aus dem Feuer holen. Achtung, heiss! Die Bananen etwas auskühlen lassen und dann vorsichtig die Folie öffnen und mit einem Löffel die Schokoladenbanane essen.

Servietten für „Schokoladenhände“ und Wasser zum Trinken bereithalten.

Wichtig: Das Feuer löschen, bevor der Rückweg angetreten wird. Den Abfall einsammeln.



Du brauchst:

Bananen, Schokolade, Alufolie, Messer, Servietten, Feuerzeug, Zeitung, Löffel, wenn vorhanden eine Grillzange, Wasser und Wasserbecher, Reiseapotheke, Beutel für den Abfall

